

Unser Angebot:

- die Teilnahme an vier Arbeitskreisen á 75 Minuten
- qualifizierte Referentinnen und Referenten
- alle Arbeitskreisinhalte in digitaler Form als Nachschlagewerk
- das Sportlehrertag-T-Shirt
- Mittagessen

zum Preis von 75,00 EUR für Sie!



Motivation im und durch Sport 4. TVM-Sportlehrertag

für Sportlehrkräfte der rheinland-pfälzischen Schulen

(PL-Az.: 17ST001604)

am Freitag, 22. September 2017, in Daun



TVM-Hotline: 0261/135-153 oder -158 | E-Mail: referent-ausbildung@tvm.org / ausbildung@tvm.org

Der
Turnverband Mittelrhein –
ein wichtiger Partner für Sportlehrkräfte in Rheinland-Pfalz präsentiert den

4. TVM-Sportlehrertag

unter dem Motto: Motivation im und durch Sport

Wissenschaftliche
Begleitung: Forschungszentrum für den Schulsport und Sport von Kindern und
Jugendlichen (FoSS) des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)
und der Pädagogischen Hochschule (PH) Karlsruhe.



Organisationsteam: **apl. Prof. Dr. Swantje Scharenberg**, Leitung FoSS
Moritz Breiner, FoSS
Birgit Feilen, Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier
Stefan Kölsch, Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Koblenz
Claudia Debüser, Vizepräsidentin Bildung im TVM
Stefan Lenz, Turnverband Mittelrhein
Rolf Mäckler, Turnverband Mittelrhein
Hans-Peter Kress, Turnverband Mittelrhein
Andrea Kuhl, Turnverband Mittelrhein
Michael Kayser, Turnverband Mittelrhein
Christine Brodmann, Turnverband Mittelrhein

Turnverband Mittelrhein, Rheinau 10, 56075 Koblenz
Telefon 0261/135-153 oder -158, Telefax 0261/135-159
E-Mail: referent-ausbildung@tvm.org / ausbildung@tvm.org
Internet: www.sportlehrertag-rlp.de

in eigener Sache ...

Sportschule Oberwerth

Der Turnverband Mittelrhein verfügt über eine Sportschule in Koblenz-Oberwerth, die alle Voraussetzungen moderner Schulungszentren erfüllt, sich aber auch hervorragend für Landschulheim-Aufenthalte eignet. Viele Ausflugsziele in und um die Rhein-Mosel-Stadt Koblenz sind von unserer Turnschule aus in kürzester Zeit zu erreichen. Entdecken Sie eine Stadt mit all ihrer Historik und ihren Sehenswürdigkeiten.

Weitere Informationen:
TVM, Tel. 0261/135-152, E-Mail: geschaeftsstelle@tvm.org

★★★

Skifreizeiten
Ski-Übungsleiter-Ausbildungen
Sport- und Fitnessreisen

„Mit dem TVM auf Reisen - Der nächste Urlaub kommt bestimmt“. Fordern Sie Informationsmaterial über Skifreizeiten, Sport- und Fitnessreisen unter Tel. 0261/135-152, E-Mail: ski@tvm.org an oder informieren Sie sich im Internet unter www.tvm.org.

Gymmotion - Turnfaszinationen

Eintrittskarten schon heute bestellen! Die atemberaubende Show aus Turnen, Tanz und Artistiksport. Sicherlich werden hier nicht nur Turnbegeisterte auf ihre Kosten kommen.

„Gymmotion - Die Faszination des Turnens“ in Koblenz, 26. November 2017, CONLOG ARENA, Koblenz-Oberwerth und in Trier, 24. November 2017, Arena Trier
Ticket-Hotline: 0261/135-156 / E-Mail: gymmotion@tvm.org
www.gymmotion.org

★★★

Die DTB-Akademie, Außenstelle Koblenz

... ist eine Bildungseinrichtung, die aktuelle Felder der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Sport besetzt. Infos unter www.dtb-akademie.de

Maßnahmen in Koblenz: www.tvm.org ➔ Übungsleiter-Ausbildung ➔ DTB-Akademie

Grußwort des Ministeriums für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz

Foto: Georg Banek



Sehr geehrte Sportlehrkräfte,
mit seinem 4. Sportlehrertag in Daun belegt der Turnverband Mittelrhein sein hohes und nachhaltiges Engagement für Sport in der Schule. Seit Jahren bietet der Verband in enger Abstimmung mit den Schulsportreferaten der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) regelmäßig und über das Jahr verteilt Fortbildungen für Lehrkräfte an. Der Sportlehrertag ist dabei ein ganz besonderes Highlight. Für dieses Engagement möchte ich dem Turnverband ganz herzlich danken.

Um allen fachlichen Wünschen der Lehrkräfte entsprechen zu können, ist ein breit gefächertes Fortbildungsangebot notwendig. Dass die Angebote der staatlichen Fortbildungseinrichtungen durch Veranstaltungen der Sportbünde und Fachverbände ergänzt werden, ist deshalb sehr erfreulich. Von Veranstaltungen wie dem TVM-Sportlehrertag profitieren nicht nur die Schulen, sondern auch der organisierte Sport. Schließlich sind derartige Angebote auch Werbung in eigener Sache und für die eigene Sportart.

Ich bin ganz sicher: Das maßgeblich vom Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen (FoSS) mitgestaltete vielfältige Programm des 4. TVM-Sportlehrertags wird wieder zahlreiche interessante Anregungen für den Schulalltag liefern.

Ich hoffe, dass auch in diesem Jahr den Sportlehrertag wieder viele Lehrerinnen und Lehrer nutzen. Ich wünsche Ihnen eine ertragreiche Fortbildung und neue Impulse für die Gestaltung des Sportangebots in den Schulen.

Dr. Stefanie Hubig
Ministerin

Grußwort des Turnverbandes Mittelrhein



Im Namen des Turnverbandes Mittelrhein (TVM) möchten wir die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 4. TVM-Sportlehrertag in Daun begrüßen.

Der 4. TVM-Sportlehrertag steht unter dem Motto „Motivation im und durch Sport“

Ohne Motivation läuft nichts, doch manchmal kommt der „Macht-Lust-Motor“ ins Stottern. Nicht jede Schülerin/jeder Schüler ist zur Sportskanone geboren – im Gegenteil, den meisten von ihnen fällt es doch manchmal schwer, sich in der Sportstunde aufzuraffen.

Aber, es ist nicht wichtig, wie groß der erste Schritt ist, sondern in welche Richtung er geht. In erster Hinsicht ist der Schulsport natürlich deshalb von großer Bedeutung, weil dadurch auch Kinder und Jugendliche, die sich sonst nur eher wenig bewegen, körperlich gefördert werden. Gerade in unserer heutigen Zeit, in der Schülerinnen und Schüler immer mehr Zeit mit Handy und Computer verbringen, bringt der Sportunterricht zumindest einen gewissen Ausgleich.

Und trotzdem dürfen wir nicht vergessen, es sind auch gerade die Kompetenz der Lehrkraft und deren soziale sowie fachlichen Fähigkeiten entscheidend für einen nachhaltigen Einstieg in einen gesunden und aktiven Lebensstil einer Schülerin/eines Schülers.

Wir bieten Ihnen in Daun die Möglichkeit, sich Ihr individuelles Programm aus Arbeitskreisen zusammenzustellen. Wir haben bewusst Arbeitskreise zu den Bereichen aller rheinland-pfälzischen Schularten ausgewählt, so dass Sie – unabhängig davon, an welcher Schule Sie arbeiten – zahlreiche Anregungen, Erkenntnisse und Impulse für die tägliche Arbeit Ihrer Schule mitnehmen können.

Wir danken an dieser Stelle der wissenschaftlichen Begleitung des 4. TVM-Sportlehrertages, apl. Prof. Dr. Swantje Scharenberg, Leiterin des Forschungszentrums für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen am Institut für Sport und Sportwissenschaft Karlsruhe, und den Schulsportreferenten der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektionen im Bereich der rheinland-pfälzischen Schulaufsichtsbezirke Trier, Frau Feilen, und Koblenz, Herrn Kölsch, für ihr Engagement.

Michael Mahlert
Präsident

Organisatorisches

Anmeldung Für die Anmeldung bitte pro Person ein Anmeldeformular verwenden. Das Formular finden Sie in dieser Ausschreibung, es kann entsprechend kopiert werden. Bitte unbedingt mindestens zwei Alternativ-Arbeitskreise angeben.

Meldeschluss Meldeschluss ist der 25. August 2017. Anmeldungen, die nach diesem Termin eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Verlängerung von TVM-Lizenzen Die Teilnahme am 4. TVM-Sportlehrertag wird zur Verlängerung von Übungsleiter-C-, Fach-Übungsleiter-C- und Trainer-C-Breitensport-Lizenzen anerkannt. Pro Arbeitskreis werden zwei Lerneinheiten anerkannt. Arbeitskreisthemen müssen dem Profil der Lizenz angepasst sein.

Arbeitskreiswahl Aus der Vielzahl der Angebote können je nach Wunsch bis zu vier Arbeitskreise belegt werden. Bitte pro Durchgang neben dem Hauptwunsch auch mindestens zwei Alternativ-Arbeitskreise angeben, da wir uns bei Über- oder Unterbelegung von Arbeitskreisen eine Programmänderung und/oder Umbuchung vorbehalten müssen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Referentinnen und Referenten die Möglichkeit haben, eine Höchstzahl von aktiven Teilnehmern festzulegen. Wir setzen eine praktische Teilnahme voraus. Bitte beachten Sie die Zuordnung zu den Alters- bzw. Klassenstufen als Umsetzungsempfehlungen für mögliche Inhalte konform mit dem Bildungsplan. Natürlich ist ihre Teilnahme an jedem Arbeitskreis möglich und frei wählbar.

Mitzubringen Bitte bringen Sie für die Teilnahme am 4. TVM-Sportlehrertag folgende Materialien mit: Sportbekleidung, Sportschuhe mit heller Sohle sowie zusätzliche Verpflegung und Getränke.

Zeitplanung der Arbeitskreise Um einen möglichst reibungsfreien Ablauf zu gewährleisten, sind alle Referentinnen und Referenten angehalten, ihre Arbeitskreise sehr pünktlich anzufangen und zu beenden.

Verpflegung In der Zeit von 13.15 - 14.00 Uhr wird ein gemeinsames Mittagessen (Buffet) in der Mensa im Schulzentrum Daun angeboten. Das Mittagessen ist in der Teilnehmergebühr enthalten. Getränke zum Mittagessen müssen selbst bezahlt werden. Bitte auf der Anmeldung vermerken, falls vegetarisches Essen gewünscht wird. Wir bitten zu beachten, dass keine Auszahlung bzw. Reduzierung der Teilnehmergebühr für nicht in Anspruch genommenes Mittagessen erfolgen kann.

Wichtige Hinweise Der 4. TVM-Sportlehrertag stellt eine Ergänzung des Lehrangebotes der staatlichen Lehrer-Fortbildung dar und ist als Fortbildungsmaßnahme vom IFB als dienstlichen Interessen (PL-Az.: 17ST001604) dienend anerkannt.

Steuerliche Absetzung Aufwendungen im Zusammenhang mit dem 4. TVM-Sportlehrertag (Teilnehmergebühren u.ä.) sind steuerlich absetzbar.

Zielgruppen Lehrer/innen aller Schulformen in Rheinland-Pfalz, die Bewegung, Spiel und Sport unterrichten.

Versicherung / Haftung Lehrer/innen sind über Ihre Dienststelle versichert, wenn ihre Teilnahme dienstlich genehmigt wurde. Ansonsten findet die Teilnahme auf eigene Verantwortung statt. Für Unfallschäden sowie das Abhandenkommen persönlicher Gegenstände übernimmt der Veranstalter generell keine Haftung.

Rücktrittsbestimmungen Bei (schriftlichen) Absagen bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,00 EUR, für Rücktritte ab 14 Tage vorher die volle Teilnehmergebühr fällig. Bei Absage wegen Erkrankung wird bei Vorlage eines ärztlichen Attests die Gebühr abzüglich der Bearbeitungsgebühr von 25,00 EUR zurückerstattet.

Kurzvorstellungen der Referentinnen und Referenten



Dr. Michael Bieligg

(Sportwissenschaftler, Jg. 1972)
Diplomsportlehrer und Gymnasiallehrer für Sport, Erdkunde und Ev. Religion
Referent in der Aus- und Fortbildung bei verschiedenen Sportinstitutionen (u. a. Turn- und Sportverbände, Universitäten, Lehrer- und Referendarsausbildung)
Promotion im Bereich Erlebnispädagogik
Buch- und Zeitschriftenautor



Sophie Heger

(Jg. 1994) studiert seit 2013/14 am Karlsruher Institut für Technologie Mathematik und Sport auf Lehramt. Seit 2014 ist sie Hilfswissenschaftlerin für das FoSS im Bereich sportmotorische Testungen. Neben dem Studium ist sie als Übungsleiterin im Hochschulsport Hockey aktiv.



Diogo Marinho de Oliveira

Sportlehrer (2005) aus Brasilien, Master in Kulturerbe und Gesellschaft (2012) und derzeit Doktorand am Karlsruher Institut für Technologie/FoSS (Thema: Capoeira: Ein Weg zur Förderung der Einbindung in die Grundschule?). Lehre Capoeira in Kindergärten, Grundschulen, Vereinen und Sozialprojekten in Deutschland seit 2014.



Jan Schwamm

(Oberstudienrat für die Fächer Sport und Deutsch) leitet die Fachschaft Sport am Landesgymnasium für Hochbegabte in Schwäbisch Gmünd. In dieser Funktion ist er maßgeblich für die Konzeption und Entwicklung eines Sport- und Bewegungskonzeptes am Schnittpunkt von Schule und Internat verantwortlich. Seine Schwerpunkte liegen dabei im Gesundheitssport, der Abenteuer- und Erlebnispädagogik sowie im Ausdauersport. Als Ausbildungslehrer koordiniert er die inhaltliche Ausgestaltung von Orientierungspraktika und Praxissemester zwischen Universität, staatlichen Seminaren und Schule. Für die Sektion des Deutschen Alpenvereins Schwäbisch Gmünd ist er als Trainer Sportklettern am Fels und in der Halle tätig.



Stephan Weinig

(Dipl.-Sportlehrer) unterrichtet Sport, Physik und Werken an der Realschule Koblenz. Er ist langjähriger Referent des Deutschen Turner-Bundes und ist in der Lehrerfortbildung und Übungsleiterausbildung bei verschiedenen Turnverbänden u.a. dem Turnverband Mittelrhein tätig.



Dipl. Päd. Jens Binias

Diplom-Pädagoge
Buchautor
GroupFitness Master-Trainer
Trainer-B Ski alpin
DOSB-Ausbilder-Diplom
Entwickler der Konzepte „4XF Outdoor Fit-Camp“ und „4XF ToughClass“
Seit 20 Jahren als Trainer tätig



Matthias Jaklen

(Rektor Grundschule Mendig) gehört seit Jahren zu den Referenten im Turnverband Mittelrhein und beim Volleyballverband Rheinland. Das Mitglied im LSB-Rheinland-Pfalz-Landesausschuss „Bildung“ engagiert sich u.a. auch als Referent bei der Lehrerfortbildung.



apl. Prof. Dr. Swantje Scharenberg

(Sportwissenschaftlerin, Jg. 1965) leitet das FoSS. Ihre Schwerpunkte in Forschung und Lehre liegen in der Theorie und Praxis der Sportart Gerätturnen sowie im Bereich Sport und Gesellschaft. Sie hat die Anforderungen Gerätturnen im Deutschen Sportabzeichen kreiert, ist Autorin zahlreicher Fachbücher (auch für Kinder), wissenschaftlicher sowie praxisbezogener Buch- und Zeitschriftenbeiträge. Die DTB-Referentin und Disziplinchefin für Gerätturnen im Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband ist in der Aus- und Fortbildung im In- und Ausland tätig. Wichtig ist ihr, wissenschaftliche Erkenntnisse verständlich für die Praxis und die Öffentlichkeit zu präsentieren.



Christoph Wechsler

(Eidgenössisch diplomierter Sportlehrer II, Jg. 1964) unterrichtet am Gymnasium Oberwil im Kanton Baselland (Schweiz) Sport und leitet die Weiterbildung im schweizerischen Verband für Sport in der Schule (SVSS). In diesem Verband ist er auch Mitglied des Zentralvorstandes. Zusammen mit einer Sportphysiotherapeutin hat er das Projekt „activdispens“ entwickelt, welches sich in der Schweiz immer mehr verbreitet.

Anmeldeschluss
05.08.2017

Anmeldung zum 4. TVM-Sportlehrertag am 22. September 2017 in Daun

Anmeldung auch über
Sport-Gymnet möglich

(Bitte bis zum **25.08.2017** an den TVM, Rheinau 10, 56075 Koblenz senden oder
faxen 0261/135-159. Für jede/n Teilnehmer/in bitte ein gesondertes Formular ausfüllen)

Name, Vorname *		Geb.datum*	
Straße *			
PLZ, Ort *			
Telefon *		Mobil	
E-Mail *			
Schule			

* Pflichtfelder

ARBEITSKREISE Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Arbeitskreisen an (bitte Arbeitskreisnummer eintragen):

Uhrzeit	Mein gewünschter Arbeitskreis Nr.	Alternativ-Arbeitskreis Nr. (bitte mind. 2 Alternativen angeben)
09.30 - 10.15 Uhr	Begrüßung / Vorstellung der Konzeption / Kurzpräsentation	
10.30 - 11.45 Uhr	AK-Nr.: <input type="text"/>	AK-Nr.: <input type="text"/>
12.00 - 13.15 Uhr	AK-Nr.: <input type="text"/>	AK-Nr.: <input type="text"/>
13.15 - 14.00 Uhr	Mittagspause	
14.15 - 15.30 Uhr	AK-Nr.: <input type="text"/>	AK-Nr.: <input type="text"/>
15.45 - 17.00 Uhr	AK-Nr.: <input type="text"/>	AK-Nr.: <input type="text"/>

Meine T-Shirt-Größe ist: S M L XL XXL (bitte ankreuzen)

Vegetarisches Mittagessen JA (falls gewünscht, bitte ankreuzen)

SEPA Lastschrift-Mandat **Gläubiger ID: DE24 ZZZ0 0000 8474 14**

Ermächtigung zum Bankeinzug (Einzug innerhalb von 14 Tagen nach der Veranstaltung)

Ich ermächtige den Turnverband Mittelrhein e.V. (TVM) einmalig eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TVM auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ein Widerspruch zur erteilten Abbuchung entbindet den Teilnehmer nicht von einer Zahlung.

Teilnehmerbeitrag inkl. Mittagessen und T-Shirt: 75,00 EUR

Name des Kontoinhabers:	
Anschrift: (falls abweichend von o.a. Adresse)	
IBAN:	
BIC:	

Die unten aufgeführten Rücktrittsbestimmungen erkenne ich hiermit an.

Datum

Unterschrift Kontoinhaber

Stempel und Unterschrift Schule

Rücktrittsbestimmungen

Bei (schriftlichen) Absagen bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,00 EUR, für Rücktritte ab 14 Tage vorher die volle Teilnehmergebühr fällig. Bei Absage wegen Erkrankung wird bei Vorlage eines ärztlichen Attests die Gebühr abzüglich der Bearbeitungsgebühr von 25,00 EUR zurückerstattet.

4. TVM-Sportlehrertag 2017: „Motivation im und durch Sport“

09:30 - 10:15 Uhr

**Begrüßung/Vorstellung der Konzeption/Kurzpräsentation:
apl. Prof. Dr. Swantje Scharenberg
Sporthalle des Thomas-Morus-Gymnasiums**

Zeit	Primarstufe ohne SportlehrerInnen-ausbildung	Primarstufe	Klasse 5/6	Klasse 7/8/9/10	Oberstufe
10:30 bis 11:45 Uhr	AK 1 Vorbereitung der Modellstunde „Bewegen an Geräten“ Matthias Jaklen	AK 2 Bewegen im Rhythmus und zur Musik: Capoeira Diogo Marinho de Oliveira	AK 3 Sprungschulung Stephan Weinig	AK 4 Stützen und Handstehen apl. Prof. Dr. Swantje Scharenberg	AK 5 Jahrgangsthema Gesundheitssport am LGH Jan Schwamm
12:00 bis 13:15 Uhr	AK 6 Modellstunde „Bewegen an Geräten“ <i>(Nur in Kombi mit AK 1)</i> Matthias Jaklen	AK 7 Um- und Aufschwung apl. Prof. Dr. Swantje Scharenberg	AK 8 Capoeira Diogo Marinho de Oliveira	AK 9 HIIT im Schulsport Jan Schwamm	AK 10 Aufwärmspiele Christoph Wechsler
13:15 - 14:00 Uhr MITTAGSPAUSE					
14:15 bis 15:30 Uhr	AK 11 Rollen ohne Kopf apl. Prof. Dr. Swantje Scharenberg	AK 12 Koordinationsübungen & Einführung in die Jonglage Dr. Michael Bielick	AK 13 Einführung Klettern an der Boulderwand Jan Schwamm	AK 14 Activdispens Christoph Wechsler	AK 15 Outdoor Fit Camp Jens Binias
15:45 bis 17:00 Uhr	AK 16 Motorische Entwicklung & der Kinderturntest^{PLUS} Sophia Heger	AK 17 Kraftraum Turnhalle Stephan Weinig	AK 18 Erlebnispädagogische Spiele in der Halle Dr. Michael Bielick	AK 19 Tough Class Jens Binias	AK 20 Flick-Flack für alle apl. Prof. Dr. Swantje Scharenberg

Impulsreferat: Motivation im und durch Sport, Referentin: apl. Prof. Dr. Swantje Scharenberg

Der Doppelauftrag des Sportunterrichts, „Erziehung im und durch Sport“, ist viel erfolgreicher bei Kindern und Jugendlichen zu realisieren, wenn deren Motivation zu Bewegung, Spiel und körperlich-sportlicher Aktivität individuell angesprochen wird. Dieses geschieht u.a. durch unterschiedliche (Trend-)Sportarten, aber auch durch die methodisch-didaktischen Herangehensweisen, die hier in zwanzig Beispielen, nämlich den Arbeitskreisen, vorgestellt werden.

Grundsätzlich sind alle Arbeitskreise interessegeleitet für jede/n Teilnehmer/in frei wählbar. Dennoch sind die Angebote bewusst auf die unterschiedlichen Altersgruppen bzw. Primarstufe, Unterstufe, Mittelstufe und Oberstufe ausgerichtet.

Die ReferentInnen bei diesem TVM-Sportlehrertag sind alle entweder (angehende) Lehrer oder in der Schule langjährig tätig, eben Experten in ihren Bereichen. In den Arbeitskreisen werden Einblicke in das methodisch-didaktische Vorgehen eines jeden Referenten gegeben, dabei liegt der Schwerpunkt darin, dass einerseits die unterschiedlichen Sportarten bzw. Trends in ihren Besonderheiten vorgestellt werden, andererseits aber auch klar die Praxis- bzw. Anwendungsrelevanz in den Vordergrund gestellt wird.

AK 1 - Vorbereitung der Modellstunde „Bewegen an Geräten“, Referent: Matthias Jaklen

Das Sportartenkonzept wurde im gültigen Bildungsplan der Primarschulen in Rheinland-Pfalz durch das Bewegungsfeldkonzept abgelöst. Es wird also kein Gerätturnen mehr unterrichtet, sondern das Bewegungsfeld „Bewegen an Geräten“. Im Arbeitskreis wird eine Stundenkonzeption erarbeitet, die im AK 6 dann mit einer Grundschulklasse durchgeführt wird.

AK 2 - Bewegen im Rhythmus und zur Musik: Capoeira, Referent: Diogo Marinho de Oliveira

Fachübergreifender Unterricht, das Zusammenbringen von Bewegung, Rhythmus und Musik, ist ein Bewegungsfeld, das im Bildungsplan für die Primarschule in Rheinland-Pfalz genannt wird. In diesem Workshop wird es anhand der Brasilianischen Kampfkunst Capoeira umgesetzt.

AK 3 - Sprungschulung, Referent: Stephan Weinig

Springen (und auch Landen) gehört zu den Grundtätigkeiten des Bewe-gens, ist jedoch auch eine Voraussetzung für viele Sportarten. Für das Springen werden die großen Muskelgruppen benötigt, es wird gezeigt werden, warum Mittelkörperspannung eine Voraussetzung ist und die Arme eine entscheidende Rolle spielen.

AK 4 - Stützen und Handstehen, Referentin:

apl. Prof. Dr. Swantje Scharenberg

Die Belastung unseres Stützapparates – unter anderem der Handgelenke, aber auch der Arme und der Oberkörpermuskulatur – geht im Alltag immer mehr zurück. Ein Stützkraftparcours, der vorgestellt wird, hilft, die Kraft im Oberkörper aufzubauen und bereitet auf das ebenfalls in Variationen vor-gestellte Handstehen vor.

AK 5 - Jahrgangsthema Gesundheitssport am LGH, Referent: Jan Schwamm

Im Landesgymnasium für Hochbegabte (LGH) in Schwäbisch-Gmünd erar-beiten die SchülerInnen der Oberstufe mit wenigen Impulsen der Fachlehr-kraft Jahrgangsthemen. Nachdem im AK die inhaltliche und schulorgani-satorische Konzeption des Jahrgangsthemas skizziert worden ist, werden die TeilnehmerInnen am Anwendungsbaustein Rumpfmuskulatur und ihre Funktionen die praktische Arbeit inklusive des Prozesses der Partizipation der SchülerInnen nachvollziehen können.

AK 6 - Modellstunde „Bewegen an Geräten“, Referent: Matthias Jaklen

Nur diejenigen, die in der ersten Zeitschiene den AK 1 gewählt hatten, dürfen auch am AK 6 teilnehmen. Hier wird das real umgesetzt, was vorher noch in der Planungsphase war. Es geht um die Vermittlung von gerätturnerischen Inhalten mit einer für den Referenten unbekanntem Grundschul-klasse. Im Anschluss erfolgt eine Reflexion mit den TeilnehmerInnen.

AK 7 - Um- und Aufschwung, Referentin:

apl. Prof. Dr. Swantje Scharenberg

Reckturnen ist für viele Kinder eine Negativerfahrung. Hier wird kleinschrit-tig gezeigt, wie über motorische Grundausbildung – neudeutsch: Athle-tiktraining – zunächst mit Geräthilfe ein Umschwung erlebt werden kann und dann über Kraftübungen und eine Aufstiegshilfe daraus auch ein Auf-schwung entwickelt werden kann.

AK 8 - Capoeira, Referent: Diogo Marinho de Oliveira

Die Brasilianische Kampfkunst Capoeira bietet sich insbesondere in der schwierigen Übergangsphase von der Grundschule zur weiterführenden Schule an, in der sich Kinder mit einer Vielfalt von geänderten Bedingungen wiederfinden müssen. Kinder können über Capoeira ihre Talente entdecken und ausleben lernen – sei es in der Bewegung, in der Gestaltung oder im musischen Bereich. Für die Persönlichkeitsförderung kann förderlich sein, Kinder in einem gesteckten Rahmen selber entdecken zu lassen.

AK 9 - HIIT im Schulsport, Referent: Jan Schwamm

Ausdauertraining im Schulsport verbinden sehr viele LehrerInnen noch immer mit dem Cooper-Test. High Intensity Intervall-Training ist eine neue Form des Ausdauertrainings, das hoch effektiv ist und wesentlich weniger Zeit braucht als traditionelles Ausdauertraining. Warum HIIT wie aufgebaut werden sollte, wird hier erläutert – ob dieses vor oder nach der eigenen aktiven Realisierung mit dieser neuen Trainingsform geschieht, weiß allein der Referent.

AK 10 - Aufwärmspiele, Referent: Christoph Wechsler

Die Schweiz hat nicht nur Schoggi, Chäs und Berge zu bieten, sondern kann auch mit ihren Schulsportideen beeindruckend. Die besten und beliebtesten Aufwärmspiele aus dem Nachbarland werden hier vorgestellt und natürlich auch von den TeilnehmerInnen getestet, möglicherweise auch weiterent-wickelt oder mit weiteren Spielideen ergänzt.

AK 11 - Rollen ohne Kopf, Referentin: apl. Prof. Dr. Swantje Scharenberg

Rollen vorwärts und rückwärts werden hier methodisch erarbeitet. Die Angst der Lehrerinnen und Lehrer vor Nackenverletzungen aufgrund man-gelnder Stützkraft bei übergewichtigen Kindern, führt dazu, dass die Bewe-gungserfahrung Rollen vielerorts gar nicht mehr in der Grundschule oder auch im Gymnasium vermittelt wird. Hier werden Wege aufgezeigt, wie je-der die Rolle lernen kann und dabei gesund bleibt.

AK 12 - Koordinationsübungen & Einführung in die Jonglage, Referent: Dr. Michael Bieligg

Besser Lernen durch Bewegung ist eine wunderbare Begründung für die Wichtigkeit u.a. des Sportunterrichts. Koordinationsübungen und auch Jonglage schulen die Konzentration, die Fähigkeit des Übens und die Verknüpfung der beiden Hirnhälften. Gerade Jonglage – im AK werden 3-er-Formen mit Tüchern und Bällen hergeleitet und von den TeilnehmerInnen umgesetzt – übt eine große Faszination aus, die sich in langfristige kör-perlich-sportliche Aktivität umleiten lässt.

AK 13 - Einführung Klettern an der Boulderwand, Referent:

Jan Schwamm

Klettern gehört zu den Grundtätigkeiten des Bewe-gens, durch Klettern erobern wir alters- und entwicklungs-angepasste neue Räume. Bouldern, das Klettern ohne Sicherung in Absprunghöhe, bietet eine Vielfalt an Anreizen, insbeson-dere dann, wenn die Wand, wie in diesem Fall outdoor zu finden ist. Bei Regen findet eine alternative Einheit zum Thema Klettern im Hallengebirge statt.

AK 14 - Activdispens, Referent: Christoph Wechsler

Wir kennen alle das Phänomen der auf der Bank sitzenden SchülerInnen, die aufgrund von Verletzungen, Erkrankungen oder nicht am Sportun-terricht teilnehmen. Die Lösung heißt: Activdispens – trotz einer Befreiung (dispens) vom Sportunterricht nehmen SchülerInnen dennoch mit ärztli-cher Genehmigung körperlich-sportlich aktiv am Sportunterricht teil. Das Programm wird in seinen Bausteinen vorgestellt und mit den TeilnehmerInnen exemplarisch durchgeführt.

AK 15 - Outdoor Fit Camp, Referent: Jens Binias

Schluss mit muffig: Raus aus der Halle und ab auf den Schulhof! Das Konzept „Outdoor FitCamp“ kombiniert frische Luft, Teambuilding, Spaß und den momentanen Trend „Functional Training“ zu einer Mischung, auf die insbesondere junge Leute abfahren. Das Training findet im urbanen Umfeld statt, nutzt vor allem das eigenen Körpergewicht (Bodyweight Training) und bezieht dabei die dort vorhandenen Gegebenheiten (Bänke, Treppen, Mauern, Geländer, Bäume etc.) mit ein. Ergänzend können auch Hilfsmittel wie Medizinbälle, Tubes, Schlingen-trainer oder Seile genutzt werden. Der Workshop zeigt, wie ein solches Training sinnvoll konzipiert werden kann. Fordere den inneren Schweinehund heraus und erlebe, wie viel Spaß ein anstrengendes Training machen kann! Auch bei schlechtem Wetter ☺

AK 16 - Motorische Entwicklung & der Kinderturntest^{PLUS}, Referentin:

Sophia Heger

Nach einer kurzen Einführung zu dem Begriff und der Bedeutung der mo-torischen Entwicklung im Kindesalter wird der Kinderturntest^{PLUS} in Aufbau, Durchführung und Auswertung besprochen. Die TeilnehmerInnen werden den Test einerseits als „Testperson“ und andererseits als Testleiter durchfüh-ren, um die Einfachheit in der Durchführung des Tests und die Wichtigkeit der Beurteilung der richtigen Ausführung zu erkennen.

AK 17 - Kraftraum Turnhalle, Referent: Stephan Weinig

Neben den Bewegungsfeldern sind die pädagogischen Perspektiven im Bil-dungsplan der Primarschule formuliert. U.a. sind hier Leistung (Wettkampf, Erfolg), Eindruck (Körpererfahrung) und Gesundheit (Fitness und Wohlbe-finden) genannt, die im Kraftraum Turnhalle optimal – auch individualisiert – geschult werden können.

AK 18 - Erlebnispädagogische Spiele in der Halle, Referent:

Dr. Michael Bieligg

Vorgestellt und mit den TeilnehmerInnen aktiv durchgeführt werden in dem Arbeitskreis vielfältige erlebnispädagogische Spiele, die mit einfa-chen Mitteln und wenigen Geräten umgesetzt werden können. Ziel ist es, das soziale Miteinander und Lernen von SchülerInnen zu fördern und zu verbessern.

AK 19 - Tough Class, Referent: Jens Binias

Keine Lust auf Rundenlaufen, Völkerball und Zirkeltraining? So geht es vielen Jugendlichen. „ToughClass“ ist ein Konzept für die Sporthalle und passt optimal in die Doppelstunde Sport. Jeder Schüler kann auf sei-nem Fähigkeitsniveau trainieren und dabei Ausdauer und Kraft und Ko-ordination verbessern. Der interessante und abwechslungsreiche Mix, kombiniert mit einem klar strukturierten Intervalltraining, macht das Angebot attraktiv und sorgt für die Portion Bewegung zum Ausgleich. Functional Training findet hier ausschließlich mit dem eigenen Körper-gewicht statt. Der Workshop zeigt, wie eine solche Einheit aufgebaut werden kann und was es zu beachten gilt. Viel Spaß!

AK 20 - Flick-Flack für alle, Referentin: apl. Prof. Dr. Swantje Scharenberg

Gerätturnen lebt von Kunststücken wie Flick-Flack oder Salto. Hier wird der Flick-Flack – ein Handstützüberschlag rückwärts – kleinschrittig vermittelt, mit Geräthilfe und taktile Hilfeleistung, so dass alle TeilnehmerInnen den Flick-Flack am Ende der Einheit realisiert haben. Natürlich braucht es dazu Motivation und Risikobereitschaft!